Diese soll insbesondere die motorischen Fähigkeiten der Kinder unterstützen und fördern. Dass diese mit einem Preis von 14.495€ nicht ganz billig ist, ist jedem bewusst.

Dieses äußerst spannende Projekt nahmen wir zum Anlass, um mit insgesamt 1.966€ einen Teil beizutragen. Die Kitaleitung verkündete, dass das Spendenziel damit erreicht sei. Mitglieder von uns und Maskottchen Lauzi übergaben am 13.12.2023 die Spende. Lauzi war bei den Kindern natürlich ein gefragter Gast. Nebenbei verteilte er noch Fahnen, Süßigkeiten, gab Autogramme und machte Fotos mit



den Kindern. Somit konnten viele Kinderaugen zum Funkeln gebracht werden und wir freuen uns, dass wir einen Teil zur Erfüllung des Wunsches beitragen konnten.

Nochmals ein großer Dank an alle Käufer des diesjährigen Jahreskalenders. Ihr habt mit dieser Unterstützung einen erheblichen Anteil an der Umsetzung dieses großartigen Projekts!

Neues aus dem Shop

Unsere Abteilung vom Conti hat wieder neue Ware geliefert bekommen! (alte) heißbegehrte Mütze ist wieder vorrätig und gerade für die anhaltende Kälte ist diese nach wie vor ein toller Begleiter. Nach längerer Zeit haben wir auch mal wieder einen Wollschal im Angebot einem altbekannten Spruch und ansehnlichem Design. Angesichts der Änderung unseres Stadionnamens haben wir eine Sonderauflage an Aufklebern herausgebracht, damit der Name des Stadions nicht in Vergessenheit geraten wird. Zeigt der ganzen Welt, dass es für immer unser Stadion der Freundschaft bleiben wird! Wenn ihr nach all Käufen am Conti noch euren eine Tragemöglichkeit benötigt, haben wir mit dem neuen Jutebeutel genau das Richtige für euch!



Falls es noch nicht geschehen ist, schaut nochmal am rechten Fenster vom Conti vorbei und deckt euch ein. Denn wie immer heißt es, nur solange der Vorrat reicht, könnt ihr die Ware auch kaufen!



Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

wir freuen uns, dich nach einer unfreiwillig langen Winterpause in unserem Wohnzimmer begrüßen zu dürfen. Trotz der eher frischen Temperaturen fordert uns die Zweitvertretung vom FC Hansa Rostock heute zum heißen Tanz um weitere drei wichtige Punkte auf. Deshalb heißt es auch heute wieder, alles geben für unser klares und gemeinsames Ziel: HEIMSIEG!

Ganze zehn Wochen liegt unser letztes Heimspiel nun schon zurück. Einiges hat sich in dieser Zeit getan und verändert. Vor allem unser Kader ist ordentlich "in die Breite gegangen". Bislang hat man sich mit insgesamt sechs Neuzugängen verstärkt. Allerdings



sind drei der sechs Transfers nicht allzu "neu" für uns. Mit Shcherbakovski, Pronichev und Kusic gibt es gleich drei Rückkehrer. Außerdem hat sich eine entscheidende Veränderung hinsichtlich unseres Stadions ergeben. Kurz vor Weihnachten wurde bekannt, dass die LEAG die Namensrechte am Stadion gekauft hat. Fortan spielt man also im LEAG - Energie Stadion. Auch wenn dieser Schritt erwartbar war und finanzielle Entlastungen für unseren FCE mit sich bringt, wird es für uns

immer das Stadion der Freundschaft bleiben! Nicht unerwähnt möchten wir die entstandene Veränderung der Tabellensituation lassen. Die ersten zwei Pflichtspiele im Kalenderjahr 2024 ließen die Aufholträume gen Greifswald zunächst leicht verpuffen. Datiert man die letzten 7 Ligaspiele, so konnten lediglich 6 von 21 möglichen Punkten eingefahren werden. Nun gilt es die Trendwende einzuleiten und in einen Flow zu kommen, um der Tabellenspitze eventuell nochmal gefährlich zu werden. Bestenfalls wird damit schon heute der Anfang gemacht. Mit der Zweitvertretung der Rostocker gastiert heute eine Mannschaft, für die es, gegensätzlich zu uns, um das pure Überleben in dieser Liga geht. So steht aktuell der 17. Tabellenplatz zu Buche. Doch Vorsicht ist geboten! Gerade gegen diese Gegner kann man schnell ins Straucheln geraten. Deshalb ist es genau jetzt wichtig, 90 Minuten Vollgas für die Kehrtwende zu geben! "WIR schauen niemals zurück, der Blick geht nur nach vorn!" Getreu diesem Motto holen WIR uns voller Motivation den ersten Sieg im neuen Jahr! Auf geht's Cottbus!



Rückblick: FC Energie Cottbus - BFC Dynamo 0:1

Unter Flutlicht zur besten Fußballzeit fanden 7.543 Zuschauer den Weg ins heimische SdF. Die Mannschaften wurden beim Einlaufen von einer Folienchoreo unsererseits begleitet. Kleine Fahnen rund um die Folie ergänzten das Bild. Danke für eure Mithilfe bei dieser



sehenswerten Aktion, lieber Block I! Auf der Gegenseite fanden sich rund 1.200 Berliner ein, die mehr oder weniger in weißen Ponchos gekleidet waren. Diese präsentierten zu Beginn eine ausgiebige Pyroshow, welche im weiteren Verlauf durch Böllerwürfe und Leuchtraketen zu einer längeren Spielunterbrechung führte. Danach kam das Spiel allmählich ins Rollen und in

Hälfte 1 zeigten sich beide Teams auf Augenhöhe. Die 2. Halbzeit wurde allerdings sehr hitzig. So konnte der BFC nach einem unnötigen Ballverlust eiskalt die Führung erzielen. Kurze Zeit später flogen Putze und Thiele mit glatt Rot vom Platz. Hoch anzurechnen, dass die Mannschaft trotz doppelter Unterzahl viel Moral bewies und sich gegen die drohende Niederlage mit viel Risiko zu wehren versuchte.

Stimmungstechnisch war auch dieses Spiel äußerst unterirdisch und wurde einem Spitzenspiel nicht gerecht. Wir können konstatieren, dass die Stimmung in den Heimspielen noch mehr als ausbaufähig ist. Da geht noch einiges mehr, liebe Energie-Fans!

Rückblick: FSV Luckenwalde – FC Energie Cottbus 1:1

Aller guten Dinge sind bekanntermaßen drei und so fand endlich im dritten Anlauf das Auswärtsspiel gegen Luckenwalde statt. An jenem Abend zog ein Sturmtief über Brandenburg und sorgte für heftige Windböen, die später das Spiel auch entschieden

beeinflussten. Leider nahm sich unsere Offensive das Wort "Sturmtief" zu sehr zu Herzen, denn es ging nicht wirklich etwas nach vorne und auch unsere Defensive zeigte nicht die nötige Stabilität. Auch wenn die Ansätze in Halbzeit 1 gar nicht verkehrt waren, fiel die Leistung in der zweiten Hälfte deutlich ab und kassierte dann noch ein direktes Eckentor. Das



Ergebnis ist deutlich zu wenig, wenn man oben mitspielen will. Schätzungsweise 400 Cottbuser fanden sich am Mittwochabend in Teltow-Fläming ein, die über die gesamten 90 Minuten für eine ordentliche Laustärke sorgten und der schlechten Spielleistung

trotzten. Kurz nach Anpfiff setzten wir einen kleinen optischen Akzent mit einer Folienchoreo und roten bzw. weißen Tifofähnchen dahinter. Ein Glück, dass während der Choreo der Wind Erbarmen hatte, sonst wäre die Durchführung genauso wie das Spiel gewesen, nämlich ein völliger Reinfall. Man kann nur hoffen, dass in den Köpfen der Spieler bald der Schalter wieder umgelegt wird, sonst bleibt der Traum von Liga 3 aus.

Rückblick: FC Rot-Weiß Erfurt – FC Energie Cottbus 2:0

Nach dem enttäuschenden Jahresauftakt in Luckenwalde nahmen gut 650 Lausitzer den Weg in die thüringische Landeshauptstadt auf sich, um alles dafür zu geben, einen erneuten, aber nun mittlerweile traditionellen Rückrundenfehlstart zu vermeiden. Allerdings war schon von Beginn an bemerkbar, dass unsere Jungs weiter an ihrer Form



knabbern. Eine zu löchrige Defensive und eine zu harmlose Offensive sorgten für einen frühen Rückstand. Lediglich die ersten 10-15 Minuten nach dem Seitenwechsel waren druckvoll, aber auch das in der Phase erzielte Abseitstor sorgte nachhaltig für keinen weiteren

Motivationsschub. Eher im Gegenteil, denn kurze Zeit später netzten die Thüringer zum 2:0-Endstand ein. Danach wurde das Fußballspielen augenscheinlich beiderseits komplett eingestellt. Einfach zu wenig! Ideenlos in der Offensive, fehlender Kampfgeist, abgeschlagene Körpersprache und ein nicht funktionierendes System mit einer Dreierkette. All das fasst das Spiel gegen Erfurt gut zusammen. Trotz geringer, sportlicher Erkenntnisse bleibt hierbei der Auftritt des Gästeblocks an diesem sonnigen Samstag äußerst positiv zu erwähnen. Die schwache Vorstellung unserer Jungs übertrug sich nicht in unseren Block. Es gab durchaus einige stimmungsvolle Momente und insgesamt eine akzeptable Mitmachquote. Daran müssen WIR anknüpfen, damit auch dieser Funke auf die Mannschaft überspringt und uns zu unserer starken Form führt. Kämpfen Cottbus kämpfen!

Erfolgreiche Spendenaktion "Ultima Caritativa"

Kletterlandschaft zum 50-jährigen Bestehen der Einrichtung.

Unter dem Motto "Ultima Caritativa" starteten wir unsere traditionelle, jährliche Spendenaktion, bei der die Einnahmen der Fankalenderverkäufe für einen guten Zweck aus der Region gespendet werden. Ob die Clownssprechstunde in der Kinderklinik, eine Essenspende für die Intensivstation am CTK oder nun in diesem Jahr der Sandower Integrationskindergarten, viele Projekte konnten bereits dank eurer Hilfe unterstützt werden! Die Mitarbeiter und Kinder des Kindergartens wünschten sich eine